

Pressemitteilung

2. Juni 2022

Commerz Real steigt mit „1900 N Street“ in Washington, D.C. ein

- **25.500 qm im Central Business District für Hausinvest**
- **Markante Architektur von renommierten Büro KPF**
- **Wertsteigerungspotenzial durch Neuvermietung**

Die Commerz Real hat für ihren offenen Immobilienfonds Hausinvest die Büroimmobilie „1900 N Street“ in Washington, D.C. erworben. Sie befindet sich im sogenannten „Golden Triangle“, dem Kern des Washingtoner Central Business District. Verkäufer des 2019 fertiggestellten Objekts mit 25.500 Quadratmeter Mietfläche ist ein Joint Ventures des lokalen Projektentwicklers JBG Smith und des kanadischen Pensionsfonds Canada Pension Plan Investment Board (CPP Investments). Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„Ein gelungener Einstieg in den Washingtoner Markt mit einer Trophy Immobilie“, freut sich Maja Procz, Global Head of Transactions bei der Commerz Real. So zeichne sich „1900 N Street“ durch seine markante Architektur aus, aufgrund derer es in seiner Ecklage besonders hervortrete. „Die Blickachsen in den Eckbüros sowie die spezielle Aussicht von der Dachterrasse machen den besonderen Charakter des Gebäudes aus“, erläutert Procz. Auch die auffällig roten Stahlträger sowie das säulenlose, dreistöckige Foyer sorgen laut Commerz Real für eine starke Präsenz im Stadtbild. Verantwortlich für dieses Erscheinungsbild ist KPF Kohn Pedersen Fox, eines der weltweit führenden Architekturbüros und bekannt u.a. für das „One Vanderbilt“ und das „Hudson Yards“ in New York City sowie das „The Scalpel“ in London.

„1900 N Street“ ist aktuell zu 82 Prozent an vier Büromieter und zwei Gastronomiebetreiber vermietet. Dazu zählen der Hauptsitz der auf Umwelt- und Raumordnungsrecht spezialisierten Kanzlei Beveridge & Diamond, die Mid-Atlantic-Zentrale des globalen Immobiliendienstleisters CBRE sowie eine Niederlassung von Goodwin Procter LLP, eine der weltweit führenden Anwaltskanzleien. Für diese stehen unter anderem ein Fitnesscenter, eine großzügige Dachterrasse mit innen- und außenliegenden Event- und Co-Working-Flächen inklusive einer Catering-Küche zur Verfügung. Zudem bietet das Objekt eine Tiefgarage mit 175 Pkw-Stellplätzen. Der Bürokomplex ist mit dem Nachhaltigkeitszertifikat „LEED“ in Gold ausgezeichnet.

„Aufgrund der hervorragenden urbanen Lage sehen wir hier sehr gutes Wertsteigerungspotenzial durch Vermietung der restlichen Flächen“, so Procz. So ist der Washingtoner Büromarkt gemäß einschlägigen Berichten auf Erholungskurs und die Vermietungszahlen erreichten im ersten Quartal 2022 erstmals wieder das Vor-Covid-Niveau. Zudem würden viele Behörden, regierungsnahe Organisationen und Anwaltskanzleien auf dem Büromarkt in Washington, DC für eine sehr krisenfeste Mieterstruktur sorgen. Gemäß „US Bureau of Labor Statistics“ sind mehr als 40 Prozent der Arbeitsplätze als „recession-resistant“ zu bezeichnen, der höchste Wert innerhalb der USA.

Bei der Transaktion wurde die Commerz Real von Willkie Farr & Gallagher (rechtlich), Bleddyn AM (kaufmännisch), Arcadis (technisch) und PwC (steuerlich) beraten.

3.050 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen

0611 7105 4279

Über die Commerz Real

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 50 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 34 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Assetmanagement und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der offene Immobilienfonds Hausinvest, der erste Privatanleger-Impactfonds mit Sachwertfokus Klimavest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte. www.commerzreal.com